

Pressemitteilung

100 Städte der Welt gegen Steinigung

Hamburg setzt am 28. August 2010 ein Zeichen für Freiheit und Bürgerrechte.

Das Aktionsbündnis für Freiheit der Sakine Ashtiani und Abschaffung der Steinigung im Iran sammelt Unterschriften und sucht Unterstützung. Gemeinsam mit den Bürgern aus hundert anderen Städten der Welt wollen wir auch in Hamburg unsere Stimme erheben und zeigen, welche Verbrechen das iranische Regime gegen seine Bürger begeht.

Ein Jahr nach dem Tod von Neda Agha Soltan und den mutigen Demonstrationen für Freiheit im Iran versammeln wir uns am

**Samstag, 28. August 2010, ab 14.00 Uhr
Ida-Ehre-Platz (gegenüber Karstadt)**

Noch immer geht es um Freiheit, um Bürgerrechte und vor allem um Frauenrechte. Und es geht um das Leben von Sakine Ashtiani Mohammadi, das durch Steinigung ausgelöscht werden soll.

„Seit ich gesehen habe, was es bedeutet für die Freiheit zu kämpfen, engagiere ich mich hier bei politischen Demonstrationen und Veranstaltungen gegen das barbarische Regime im Iran . Es dauert nicht mehr lange und wir werden frei sein im Iran“, sagt Nazanin Borumand, die Sprecherin des internationalen Komitees gegen Todesstrafe (ICAE)

Als Sprecherin der Mütter im Iran ist Sara Maghumi jeden Samstag auf dem Ida-Ehre Platz aktiv.

„Jeder wird verstehen, was es für eine Mutter bedeutet, wenn die Kinder verschleppt, gefoltert und umgebracht werden. Deshalb stehen wir jeden Samstag hier gegenüber von Karstadt“

Eine Parallele zur amerikanischen Bürgerrechtsbewegung Jörg Schneiderheinze.

„Bei den Demonstrationen nach dem Tod von Neda mußte ich an die Bürgerrechtsbewegung in den USA in den 60er Jahren denken, an Martin Luther King, an die Lieder von Bob Dylan und Joan Baez. “ sagt der Hamburger Unternehmer, der sich seit Sommer 2009 engagiert.

„So kam die Idee mit "Any Day Now." Wir versuchen, Künstler, Musiker dafür zu gewinnen, die Bürgerrechtsbewegung im Iran zu unterstützen und den Menschen damit Mut zu machen.“

Die Veranstalter hoffen auf Unterstützung bei den Hamburger Bürgern und auf gute Resonanz in der Hamburger Presse und in den Medien. Alle Veranstalter stehen vor und nach der Veranstaltung für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Pressekontakt:

Jörg Schneiderheinze

Hummelsbütteler Weg 50

22339 Hamburg

040 539 10 800

0176 – 70 45 12 13

joerghamburg@googlemail.com

Links und Informationen

Den weltweiten Aufruf finden Sie hier:

<http://stopstoningnow.com/100cities/>

Mehr Informationen über das Bündnis gegen Steinigung

www.stopstoningnow.com

Mehr Inforamtionen über das Komitee gegen die Todesstrafe:

www.notonemoreexecution.org

www.iranpoliticalprisoners.com

Blog zur Aktion Any Day Now.:

<http://tigeroflight.typepad.com/anydaynow/>